



## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2012/10922**  
Datum: 05.11.2012  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element: 4000.10000  
Sachkonto: 5811.0220  
Verfasser: Amt für Schule und Sport

Beratungsfolge	Termin	Status
Bildungsausschuss	04.09.2012	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	18.09.2012 16.10.2012 13.11.2012	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF	20.09.2012 18.10.2012 15.11.2012	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	05.12.2012	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	12.12.2012	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Grundsatz – und Bauentscheidungsbeschluss zur energetischen Sanierung der Grund- und Sekundarschule Kastanienallee und der Sanierung der TH Kastanienallee mit Mitteln des Programms STARK III - Bauabschnitt I**

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Ausführung der energetischen Sanierung der Turnhalle Kastanienallee und der Fassade (Wärmedämmung) der Grund- und Sekundarschule Kastanienallee ~~zum frühesten Zeitpunkt.~~ Die Realisierung erfolgt gemäß der Richtlinie des Ministeriums für Finanzen zu STARK III und vorbehaltlich des Fördermittelbescheides.

~~Die Sanierung erfolgt in 2 Abschnitten.~~

~~I. Bauabschnitt – Sanierung im Rahmen Programm STARK III (Wärmedämmung und Turnhalle)~~

~~II. Bauabschnitt – Brandschutzgrundsicherung~~

**Finanzielle Auswirkungen:**

~~Zeitraum 2012 – 2014: 2.980.299 €  
(PSP Element: 7.4000xx)~~

~~Ausgabe ..... 2.980.300 €  
dav. förderfähig ..... 1.900.299 €  
dav. 70 % Fördermittel ..... 1.330.000 €~~

~~Einnahme ..... 1.330.000 € (70 % Förderquote von 1.900.000 €)~~

~~Eigenanteil ..... 1.650.299 €~~

~~dav. 570.000 € (mögliche Kreditfinanzierung – zinslos)~~

~~dav. städtischer Eigenanteil 1.080.299 €~~

**PSP-Element: 7.400083 Grund- und Sekundarschule Kastanienallee  
(Fassadensanierung)**

	2012	2013	2014
<b>Zuweisungen vom Land</b>	<b>0</b>	<b>228.100</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtauszahlung</b>	<b>70.000</b>	<b>430.000</b>	<b>0</b>

**PSP-Element: 7.400084 Turnhalle Kastanienallee**

	2012	2013	2014
<b>Zuweisungen vom Land</b>	<b>0</b>	<b>340.000</b>	<b>761.900</b>
<b>Gesamtauszahlung</b>	<b>50.000</b>	<b>640.000</b>	<b>830.000</b>

**Gesamtinvestition 2.020.000 €**

Tobias Kogge  
Beigeordneter für Jugend, Schule,  
Sport, Soziales und kulturelle Bildung

## **Begründung:**

Mit der Informationsvorlage **V/2012/10480** wurde im Juni im Jugendhilfe- und im Bildungsausschuss angezeigt, dass die Stadt u.a. sich mit einer Sanierung der Grundschule Auenschule am 11.05.2012 um Fördermittel aus dem Programm STARK III bewerben wird. In Gesprächen mit dem Finanzministerium Ende Juni 2012 wurde deutlich, dass der Förderantrag aufgrund seiner Höhe (Investitionssumme des Vorhabens 7.646.782 Mio. €) nicht im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fördermittel förderfähig ist. Der Stadt wurde dringend geraten ein Alternativprojekt vorzuschlagen, bei dem die nachhaltige Verbesserung der Wirtschaftlichkeit einer Schule durch die energetische Sanierung deutlicher zu tragen kommt und das für max. 2 Mio € Gesamtkosten umsetzbar ist.

**Aufgrund der Haushaltssituation konzentriert sich die Realisierung des Vorhabens vorerst auf Maßnahmen, die im Rahmen der Förderwürdigkeit finanziell gedeckt werden können.**

Die Verwaltung hat deshalb sehr kurzfristig als Alternative die Grund- und Sekundarschule Kastanienallee mit der Wärmedämmung der Außenfassade und die Sanierung der TH Kastanienallee aufgearbeitet und als Antrag am 03.08.12 dem Finanzministerium übergeben. Am 7.8.12 war der Pressemitteilung der Staatskanzlei zu entnehmen, dass für dieses Vorhaben ein Gesamtsumme von 1.9 Mio € eingeordnet sei.

Für die Auswahl dieses Schulstandortes spricht der dringende Handlungsbedarf bei der Sanierung der Schulturnhalle, die aufgrund von extremen Schäden besonders im Sanitärtrakt dringend zu ertüchtigen ist. Für diese Schulturnhalle wurden Sanierungskosten von 1,52 Mio € ermittelt. Ferner liegt es nahe, für das Schulgebäude die Herstellung der Wärmedämmung der Außenfassade zu beantragen, da für ein ähnliches Projekt (Christian-Wolff-Gymnasium) bereits planerischer Vorlauf gegeben war. Insbesondere angesichts der Kürze der Zeit für eine erneute Planung (4-5 Wochen) war ein anderes Projekt nicht realistisch anzugehen.

Für diese Schulobjekte sprach gleichfalls, dass beide Schulobjekte an einem Modell für eine Gemeinschaftsschule arbeiten und die langfristige Bestandsfähigkeit aus demografischer Sicht gesichert ist.

**Aufgrund der baufachlichen Unterschiede erfolgt die Realisierung in 2 Bauabschnitten.**

**I. Bauabschnitt – Wärmedämmung Schulgebäude und energetische Sanierung der Turnhalle mittels Fördermittel aus dem STARK III-Programm – Gegenstand dieser Vorlage**

**II. Bauabschnitt – Brandschutzgrundsicherung mit Rettungstreppen über Eigenmittel des städtischen Haushalts – dazu ist eine weitere Vorlage erforderlich.**

Die Realisierung hat schnellstmöglich unter Berücksichtigung der schulischen Nutzungszeiten sowie unter Einhaltung des Kostenrahmens im Bieterverfahren zu erfolgen.

### **1. Allgemeine Darstellung der Fördervorhaben**

#### **1.1 Turnhalle**

Die Turnhalle ist ein Plattenbau, Typ MT 90, aus dem Jahr 1968. Es handelt sich um eine unsanierte Turnhalle. Die äußere Hülle ist verschlissen, Verglasung und Dach sind alt.

Bei Regen und Wind wird das Wasser unterhalb der Verglasung in die Halle gedrückt. Anfang der 90er Jahre wurde das Parkett erneuert und befindet sich in einem guten Zustand. Die Problematik hierbei aber ist, dass sich bei Regen und damit hoher Luftfeuchtigkeit das Parkett hebt und eine Unfallgefahr darstellt.

Auf Grund der nicht gedämmten Fassade gibt es an den Wänden der Halle Schimmelbefall. Dieser wurde vor einigen Jahren entfernt. Anfang 2012 wurde erneut das Vorhandensein von Schimmel nachgewiesen, woraufhin die Turnhalle der Nutzung entzogen wurde.

Der Sanitärtrakt der Mädchen ist seit 1995 auf Grund starker Risse und Setzungserscheinungen gesperrt. Teile der Längs- und Querszwischenwände sind von den HP-Schalen abgerissen. Teile des Fußbodens sind durch die Setzungen um ca. 4 cm abgesackt. Die Grundleitungen sind dadurch in Mitleidenschaft gezogen wurden. Auf Grund des Verlaufes der Grundleitungen ist eine Reparatur nicht möglich.

Mit der Komplettanierung wird die Turnhalle nach den Anforderungen der geltenden Energieeinsparverordnung allseitig verbessert.

Der Hallenteil wird nach vollständiger Entkernung mit einem elastischen Sportboden mit Fußbodenheizung, allseitig geführter Prallwänden und einer schalldämmenden Unterdecke ausgestattet.

Die hygienischen Bedingungen für Schüler/innen und Lehrer/innen werden durch die Sanierung der Umkleide- und Sanitärbereiche entscheidend verbessert.

Die Turnhalle wird barrierefrei gestaltet und erhält ein Behinderten-WC.

Für die Sanierung der Turnhalle konnte auf ein bereits vorhandenes Projekt zurückgegriffen werden, so dass hier der Planungsvorlauf gegeben ist.

## 1.2 Schulgebäude

Die Fassade der Grund- und Sekundarschule (4-zügiger Typ Erfurt aus dem Jahr 1968) soll ein Wärmedämmverbundsystem, **eine energetische Ertüchtigung des Bitumendämmdaches, eine Außenschutzsolaranlage, eine Blitzschutzanlage und Außenbeleuchtung erhalten.**

Die Fenster der Schule wurden bereits erneuert.

~~Mit der Sanierung der Fassade soll gleichzeitig der 2. Rettungsweg aus den sogenannten Kopfräumen durch Anbau von Rettungstreppen realisiert werden.~~

	<b>Gesamtkosten in-€</b>	<b>Fördermittel (70%) in-€ (förderfähig 1.9 MIO-€)</b>	<b>Eigenmittel in-€</b>
Fassade Schulgebäude Grund- u. Sekundarschule Fördermittelantrag	1.039.219		
Sanierung Turnhalle Zusätzlich und z.T. außerhalb des Förderantrages	1.519.080		
<b>Zwischensumme</b>	<b>2.558.299</b>	<b>1.330.000</b>	<b>1.228.299</b>
Brandschutzmaßnahme Rettungstürme, 1 Fluchttreppe	422.000	0	422.000
<b>Gesamtkosten</b>	<b>2.980.299</b>	<b>1.330.000</b>	<b>1.650.299 dav. 570.000-€ zinsloser Kredit</b>

### 1.3 Finanzielle Darstellung

Mit dem Gesamtprojekt (I. Bauabschnitt) sind folgende finanzielle Auswirkungen in den Jahren 2012 – 2014 verbunden.

#### PSP-Element: 7.400083 Grund- und Sekundarschule Kastanienallee (Fassadensanierung)

	2012	2013	2014
... 700.100 Planungsleistung	70.000 (außerplanmäßig)	28.000	0
... 700.200 Hochbauleistung	0	402.000	0
... 705.100 Zuweisungen vom Land	0	228.100	0
<b>Gesamtauszahlung</b>	<b>70.000</b>	<b>430.000</b>	<b>0</b>

#### PSP-Element: 7.400084 Turnhalle Kastanienallee

	2012	2013	2014
... 700.100 Planungsleistung	50.000 (außerplanmäßig)	120.000	50.000
... 700.200 Hochbauleistung	0	520.000	780.000
... 705.100 Zuweisungen vom Land	0	340.000	761.900
<b>Gesamtauszahlung</b>	<b>50.000</b>	<b>640.000</b>	<b>830.000</b>

Die Einordnung der Ausgaben und Einnahmen 2013/14 entsprechen dem aktuellen Investplanentwurf 2013 – 2016.

Der Eigenmittelanteil in Höhe von 570.000 € wird im Rahmen eines Kredites entsprechend der Kriterien des Förderprogramms STARK III erbracht.

Die Einnahmen entsprechen einer Förderquote in Höhe von 66 %.

Durch das Ministerium der Finanzen; Land Sachsen-Anhalt wurden am 07.08.2012 für die Realisierung der Maßnahmen eine Gesamtsumme in Höhe von 1.900.000 € angekündigt und eine Förderung in Höhe von 1.330.000 € in Aussicht gestellt.

Aus städtischen Eigenmitteln werden zusätzlich 120.000 € für Planungsleistungen bereitgestellt.

Die Deckung dieser außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus dem PSP-Element 7.400055.700.200 GS „K. F. Friesen“, da 2012 der veranschlagte Haushaltsansatz nicht vollumfänglich kassenwirksam wird.

#### Familienverträglichkeitsprüfung

Durch diese Maßnahmen sollen die Lernbedingungen der Schülerinnen und Schüler dieser zwei Schulen verbessert werden. Deshalb ist das Vorhaben familienfreundlich.